



Hedwig Sachsenburg, Kiel

lerischen Photographie. Hofrat Dr. Strzygowski vornehmlich beschäftigte sich in einem längeren Vortrage mit den bemerkenswertesten Bildern der Ausstellung und gab dabei manche neue Anregung. Er verwarf die Arbeiten, die entweder mit gewissen Kunstwerken wetteifern oder Gegenstände höherer Ordnung, Religiöses, Historisches, durchsetzen, oder die einen bestimmten Künstler nachahmen wollen. „Wirft sich die künstlerische Photographie auf diese Gebiete, dann fängt sie beim Ende an; nach schwerer Arbeit wird sie vielleicht zu Gegenständen höherer Ordnung gelangen. Durch die Nachahmung von Kunstwerken begibt sich der moderne Photograph der Bezeichnung Künstler, geht verkehrte Wege und macht das Publikum an den Zielen irre.“

„Die Photographie tut gegenwärtig besser, nichts erzählen, nichts Historisches, nichts Religiöses geben zu wollen, das bleibe anderen Kunstgebieten überlassen; im Festhalten des rein Aeufferlichen am Gegenstande, der Gestalt, findet sie ihre Hauptaufgabe, ähnlich dem Zeichner, der ‚trifft‘, in erster Linie auf dem Gebiete der Landschaft und des Bildnisses. Die moderne Malerei öffnet ihr dabei die Tore. Die Aufnahme der menschlichen Gestalt als solcher fällt weg; wer